



Frieden wählen

Die Ergebnisse der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 werden an der Politik der herrschenden Parteien gegenüber den Interessen der Bevölkerung nichts ändern. Die Ziele von SPD, Grünen, CDU/CSU, FDP und AfD sind sich zu ähnlich:

- Sie setzen auf Aufrüstung und Kriegskurs.
- Sie betreiben sozialen Kahlschlag und bauen die Demokratie ab.
- Sie fördern die Reichen und schaffen Armut.
- Sie unterscheiden Menschen nach deutschem und ausländischem Pass.
- Sie stehen alle für „Kriegstüchtigkeit“ – sie wollen Deutschland darauf vorbereiten, eigenständig Kriege zu führen. Russland und China sind als Gegner ausgemacht.
- Sie unterstützen die Ukraine und Israel.

Bezahlen muss die Bevölkerung. Inflation, die Zerstörung der Infrastruktur, des Gesundheits- und Bildungswesens sowie die Deindustrialisierung mit massenhaften Entlassungen sind der Preis dieser Kriegspolitik.



ViSdP: DKP Heidenheim, W. Benz, Schumannstr 3,
89518 HDH wilhelm.benz@dcp-heidenheim.de
dcp-heidenheim.de Spendenkonto -
KSK: DE03 6325 0030 0000 4139 03

Wir rufen alle Menschen auf, im Wahlkampf und danach aktiv zu werden:

- Gegen Kriegspolitik und Aufrüstung, gegen die Stationierung neuer atomar bestückbarer US-Raketen, gegen Waffenlieferungen an die Ukraine und Israel, gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht.
- Gegen Entlassungen und Standort-schließungen, für armutsfeste Löhne und Renten, für Lohnerhöhungen und die Anhebung des Mindestlohns.
- Für höhere Sozialausgaben, bezahlbare Mieten, gegen Sanktionen beim Bürgergeld, für die Wiedereinführung von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe.
- Gegen die Privatisierung und das Ausbluten öffentlicher Einrichtungen der Daseinsvorsorge.
- Für ein solidarisches Miteinander und gemeinsame Kämpfe von Geflüchteten und Menschen mit deutschem Pass, für die Stärkung außerparlamentarischer Bewegungen.

Als Kommunistinnen und Kommunisten sehen wir unsere Hauptaufgabe im Kampf für den Frieden und gegen den militaristischen Umbau der Gesellschaft, gegen Deindustrialisierung und Kriegswirtschaft.

Wir wollen verhindern, dass die Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung in den Kriegs- und Krisenkurs des deutschen Imperialismus eingebunden wird!